|  |  |
| --- | --- |
| **GK/LK-Klausur Nr. am:****Kursart:** | **Aufgabenart: Erörterung literarischer Texte** **(Variante C)** |

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Gesamtleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

**I. Verstehensleistung**

Teilaufgabe 1

|  |
| --- |
| **Standardbezug[[1]](#footnote-1)**Die Schülerinnen und Schüler können … |
| * „den inhaltlichen Zusammenhang voraussetzungsreicher Texte sichern und diese Texte terminologisch präzise und sachgerecht zusammenfassen“ (Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland [KMK] (2014). Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife, 2.4.2, S. 19. Köln: Carl Link.),
* „die Funktionen eines pragmatischen Textes bestimmen und dessen mögliche Wirkungsabsichten beurteilen“ (KMK, 2014, 2.4.2, S. 19),
* zielgerichtet Zusammenhänge zu weiteren ihnen bekannten Texten herstellen und hierfür passende Wissensbestände aktivieren (KMK, 2014, 2.4.2, S. 19).
 |
| **Operationalisierung**[[2]](#footnote-2) |
| Die Schülerinnen und Schüler …formulieren das Thema und bestimmen ggf. die Textsorte, etwa:* Aspekt 1
* Aspekt 2
* …

stellen die zentralen Aussagen des Textauszugs/den Interpretationsansatz dar, etwa: * Aspekt 1
* Aspekt 2
* …

formulieren schlussfolgernd die zentrale These/strittige Frage/den Interpretationsansatz, etwa: * Aspekt 1
* Aspekt 2
* …
 |

Teilaufgabe 2

|  |
| --- |
| **Standardbezug[[3]](#footnote-3)**Die Schülerinnen und Schüler können … |
| * „zu fachlich strittigen Sachverhalten und Texten differenzierte Argumentationen entwerfen [und] diese strukturiert entfalten […]“ (Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland [KMK], 2014, 2.2.2, S. 17. Köln: Carl Link.),
* „eigenständig ein Textverständnis formulieren, in das sie persönliche Leseerfahrungen und alternative Lesarten des Textes einbeziehen, und auf der Basis eigener Analyseergebnisse begründen“ (KMK, 2014, 2.4.1, S. 18),
* „Schlussfolgerungen aus ihren Analysen, Vergleichen oder Diskussionen von Sachverhalten und Texten ziehen“ (KMK, 2014, 2.2.2, S. 17).
* „Kenntnisse wissenschaftlicher Sekundärtexte […] in die Kontextualisierung literarischer Werke einbeziehen“ (KMK, 2014, 2.4.1, S. 19).
 |
| **Operationalisierung**[[4]](#footnote-4) |
| Die Schülerinnen und Schüler … erörtern die zentrale These/strittige Frage eher zustimmend, z. B.:* Aspekt 1
* Aspekt 2
* …

erörtern die zentrale These/strittige Frage eher ablehnend, z. B.:* Aspekt 1
* Aspekt 2
* …

formulieren ein aus ihrer Argumentation resultierendes, begründetes Fazit. |

**II. Darstellungsleistung in funktionaler Beziehung zur Verstehensleistung**

Die spezifischen Leistungsanforderungen sind dem Kriterienraster zu entnehmen.

1. Die Nennung weiterer Standards ist in Abhängigkeit von der konkreten Aufgabenstellung möglich. [↑](#footnote-ref-1)
2. Gliedernde Teilüberschriften sind je nach vorliegender Aufgabenstellung variabel zu nutzen, ggf. zu erweitern, zu entfernen, umzuformulieren. [↑](#footnote-ref-2)
3. Die Nennung weiterer Standards ist in Abhängigkeit von der konkreten Aufgabenstellung möglich. [↑](#footnote-ref-3)
4. Gliedernde Teilüberschriften sind je nach vorliegender Aufgabenstellung variabel zu nutzen, ggf. zu erweitern, zu entfernen, umzuformulieren. [↑](#footnote-ref-4)